

Münsterland Zeitung.de04.10.2011 16:35 Uhr
Viel Lob und Dank

Jugendhaus Tipi feierlich eingeweiht

OEDING Mit einer offiziellen Einweihung und einem großen Fest für die ganze Familie eröffnete am Sonntag das umgebaute und erweiterte Jugendhaus Tipi an der Lindenstraße seine Pforten. Hermann-Josef Frieling hieß seitens des Vorstands des Jugendwerks Südlohn-Oeding am Sonntagvormittag zahlreiche große und kleine Gäste willkommen, darunter auch die Vertreter der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus, die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde, die Vertreter der Vereine und Verbände, die Mitglieder des Jugendwerks und die Vertreter des Kreisjugendamtes.

Von Anne Rolvering



Nach der offiziellen Einweihung nutzten die Gäste die Gelegenheit zur Besichtigung des Hauses und zu Gesprächen - und die Kinder und Jugendlichen nahmen die Räume in Beschlag und spielten auch schon mal eine Runde Billard. (Foto: Anne Rolvering)

„Wir freuen uns, Ihnen das runderneuerte und deutlich vergrößerte Jugendhaus Tipi vorstellen zu können. Wir stehen hier in großen hellen Räumen und der Blick geht zwar nicht ins Weite, zumindest aber ins Grüne“, erklärte Hermann-Josef Frieling. Er verwies darauf, dass daher der von den Jugendlichen gewählt Name Tipi passe. Jetzt hätten nicht mehr die Handwerker das Sagen, sondern die Jugend, betonte Frieling und begrüßte besonders die Jugendhausteams mit Leiterin Annemarie Mensing, Stefanie Zaulig (Oase Südlohn) und Winfried Laurich als verantwortlichen Koordinator für die hauptamtliche offene Jugendarbeit.

Viel Engagement und Unterstützung

„Ohne die engagierte Unterstützung des Kreisjugendamtes und der Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen Vereinen schulden wir Dank, die manchen Erlös von Aktionen der Jugendarbeit zur Verfügung stellen“, hob Hermann-Josef Frieling hervor.

Er bedankte sich auch bei den Vertretern des Gemeinderates und dem Sozialausschuss, bei den Sponsoren, der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding, bei den am Bau beteiligten Unternehmen und für die finanzielle Unterstützung durch die katholische Kirche. „Die Jugendlichen haben mit Winfried Laurich den Fußboden verlegt. In den letzten Wochen ist viel Zeit investiert worden und das Ergebnis als gemeinsame Planung von Gemeinde, Kirchengemeinde, Kreisjugendamt unter Einbindung des Jugendwerksbeirats und zusammen mit den Jugendlichen kann sich sehen lassen“, lobte Frieling die Neugestaltung. Sie umfasst einen auch behindertengerechten Zugang, einen Raum im Obergeschoss, wo die vereins- und verbandliche Jugendarbeit einen Treffpunkt hat. Das Jugendbüro wurde modernisiert und die Küche hat Bistro-Character. Nun sei es die Aufgabe der Jugendhausleitung, mit neuen Angeboten das Interesse und Engagement der Jugendlichen zu wecken.

Spiel und Spaß

Anschließend hob Bürgermeister Christian Vedder hervor, dass das Geld, das die Gemeinde für den Umbau zur Verfügung gestellt habe, gut angelegt sei, als eine Investition in die Jugend. „Mich beeindruckt, dass sich die Jugendlichen hier so engagiert einbringen“, betonte der Bürgermeister. Nach der kirchlichen Einsegnung des Jugendhauses durch Pfarrer Stefan Scho nutzten die Gäste die Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten und zum Gespräch. Die Kinder und Jugendlichen vergnügten sich bei Spaß und Spiel und fürs leibliche Wohl der Gäste war während des ganzen Sonntagnachmittags bestens gesorgt.